



Ortsverein Oberwinterthur

Vernetzung, Freizeit, Freundschaften

www.oberwinterthur.ch

Protokoll der 48. Generalversammlung des Ortsvereins Oberwinterthur 6. April 2022, Begegnungszentrum St. Marien Oberwinterthur

Traktanden

1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet um 20.05 Uhr die Generalversammlung. Der Präsident kann 44 Mitglieder und 2 Gäste begrüßen.

Schriftlich entschuldigt haben sich: Daniela Stukalina (SAWIN), Ruth Meyer, Urs Mächler, Otto Spalinger (GAIWO).

2. Wahl der Stimmenzähler

Christine Hartmann wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

3. Protokoll der 47. Generalversammlung des Jahres 2021 (schriftlich)

Die Auszählung der schriftlichen Durchführung der Generalversammlung des Jahres 2021 hat am 27. Mai 2021 stattgefunden und die Ergebnisse wurden auf der Homepage des Ortsvereins sowie in der Oberi-Zytig publiziert. Es gibt keine Anmerkungen dazu und das Protokoll wird der Aktuarin verdankt.

4. Jahresberichte

Dieter Müller verliest den Jahresbericht der Oberi-Zytig.

Andi Müller teilt mit, dass im Jahr 2021 keine Gewerbeanlässe stattgefunden hätten und deshalb kein Gewerbebericht zu verlesen sei. Er stellt in Aussicht, dass im kommenden Jahr wiederum eine Einladung an die Gewerbe-Mitglieder versandt werden soll, um den Kontakt zu pflegen.

Andi Müller verliest den Jahresbericht des Präsidenten.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt. Die Jahresberichte und das Protokoll der heutigen GV werden auf der Homepage des Ortsvereins einsehbar sein.

5. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht

Der Kassier Patrick Brunner präsentiert die Bilanz und Erfolgsrechnung 2021. Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Plus von Fr. 4.51 ab. Das Vereinsvermögen betrug per 31. Dezember 2021 Fr. 51'697.81.

Der Revisionsbericht vom 17. März 2022 der beiden Revisoren Georg Suremann und Matthias Aeschbacher wird von Georg Suremann verlesen und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Dem Kassier Patrick Brunner wird damit die Décharge erteilt.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbestand Ende 2021 betrug 478 Mitglieder. Davon sind 368 Einzelmitglieder, 30 Vereine, 69 Gewerbler, 5 Ehrenmitglieder und 6 Vorstandsmitglieder.

Die Generalversammlung stimmt einstimmig dafür, dass die Mitgliederbeiträge sowie der Preis für das Abonnement der Oberi-Zytig für Auswärtige unverändert bestehen bleiben.

7. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Budget 2022

Der Präsident präsentiert das Budget für das Jahr 2022. Dieses wird einstimmig mit einem Gewinn von Fr. 3'017.– genehmigt.

9. Wahlen

Andi Müller tritt nach acht Jahren als Präsident des Ortsvereins zurück und stellt sein Amt zur Verfügung.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie Andi Müller stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und sie werden einstimmig in Globo gewählt. Das Amt des Vizepräsidenten bleibt bis auf Weiteres vakant.

Auch die bisherigen Revisoren Georg Suremann und Matthias Aeschbacher werden einstimmig gewählt.

Das Amt des Präsidenten bleibt bis auf Weiteres vakant.

Andi Müller wird als Präsident verdankt und erhält einen Gutschein für einen neuen Gartentisch sowie eine Messingplatte mit persönlicher Widmung des Vorstandes. Die Generalversammlung applaudiert für Andi Müller.

10. Verschiedenes

Andi Müller berichtet zum Thema Verkehr im Dorfkern, nachdem dies bereits in der Oberi-Zytig Thema war. Es hat unterzwischen mit einer Projektleiterin der Stadt und mit Vertretern des Vorstandes eine Begehung stattgefunden, wobei zwei Stellen mit Handlungsbedarf festgestellt wurden, namentlich betreffend den Parkplatz beim Zermatt Kebab, welcher für die Kinder auf dem Schulweg eine gefährliche Situation darstellen kann. Die Autos werden jedoch nicht einfach aus dem Ortskern verbannt werden können. Dies ist nach Ansicht des Vorstandes ist ein politischer Prozess, der auch auf dieser Ebene laufen soll.

Im Anschluss an den Bericht folgen mehrere Voten aus der Generalversammlung zum Thema öffentliche Abfalleimer im Dorfkern (Ruedi Vetterli, Georg Suremann, Walter Kienast, Dieter Müller). Es besteht ein Bedürfnis nach öffentlichen Abfalleimern im Dorfkern, zumal es dort insbesondere am Wochenende immer wieder zu Abfallansammlungen auf privaten Grundstücken kommt. Der Vorstand kennt die Problematik und Dieter Müller wird dies namens des Ortsvereins bei der Stadt Winterthur vorbringen. Hoffentlich kann die Stadt Winterthur bald eine Lösung des Problems präsentieren.

Andi Müller teilt weiter mit, dass der Ortsverein mit dem Versand der Einladungen für die heutige GV eine Mitgliederumfrage versandt habe. Es sind 10 Antworten und Meinungen eingegangen, welche verdankt werden. Wichtig ist, dass die Leute an die Anlässe kommen und die Bevölkerung partizipiert.

Roman Scheran (OV Hegi) äussert sich ebenfalls zum Thema „OVO – wie weiter“, wobei er die Ansicht vertritt, dass die einzelnen Quartiervereine vermehrt in die Pflicht genommen werden müssen, für Belange, die ihr Quartier betrifft und der Ortsverein sich auf den Ortskern beschränken soll. Andi Artho sieht dies anders, er hat seine Meinung bereits schriftlich kundgetan. Er wirft die Idee auf, dass zur Zukunft des Ortsvereins ein separater Anlass organisiert werden soll, da die Diskussion den Rahmen der GV sprengen würde und die Meinungen sehr weit auseinandergingen. Er finde es zudem schade, dass kein Vertreter aus der Politik von den Behörden an der heutigen GV anwesend sei.

Walter Müller teilt mit, durch die Baustelle an der Hegifeldstrasse Baustelle sei die Situation für die Fussgänger sehr schwierig. Zudem bedauert er, dass sich die Vereine House of Winterthur und der Gewerbeverein zusammengeschlossen hätten und die Einzelmitglieder nun kein Stimmrecht mehr hätten. Weiter weist er auf die „Schlossschenke“ beim Schloss Hegi hin, welche wieder ab dem 1. Mai bis am 31. Oktober jeweils Samstag/Sonntag von freiwilligen Helfern geführt wird.

Walter Kienast lobt die Oberi-Zytig für die immer sehr interessanten Beiträge.

Der Vorstand nimmt die Anregungen aus der GV gerne auf und wird sich um die Zukunft des OVO Gedanken machen. Bezüglich der Abfallproblematik wird der Vorstand des OVO bei der Stadt nachhaken und eine rasche Lösung verlangen, da es offenbar einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht.

Ausblick künftige Anlässe:

- 29. Mai: Oberi-Velotour
- 1. August: Bundesfeier beim Schloss Hegi,
- 19.-22. August: Oberi-Fäscht im Dorfkern Oberi
- Weihnachtsmarkt noch offen

Andi Müller schliesst die Generalversammlung um 22.10 Uhr. Das Protokoll wurde von Marina Reichmuth erstellt.